



Sozialdemokratische Partei
Münsingen

Motion mit Richtliniencharakter – «Einführung einer interaktiven Online-Plattform für ein aktives Gemeindeleben»

Fakten:

Die Gemeinde Münsingen veranstaltet ab und zu Informationsanlässe zu grösseren Projekten, meistens sind es Bauprojekte (zB. Vorplatz Badi), es geht aber auch um Strategien, zB. die Schulraumstrategie. Eingeladen werden die Parlamentsmitglieder und Parteipräsidien, selten die ganze Bevölkerung. An den Informationsveranstaltungen können Fragen gestellt werden, eine vertiefte Diskussion scheitert meistens am mangelnden Zeitbudget.

In wenigen Fällen wird die ganze Bevölkerung zur Mitwirkung aufgefordert, indem auf der Homepage der Gemeinde ein Link freigeschaltet wird, so zB. zur Planung „Bahnhof West“.

Um die Mitwirkung breiter abzustützen, wäre ein digitales Tool, wie es andere Gemeinden verwenden, ein probates Mittel, um auf einfache Art konsultative Abstimmungen durchzuführen (welche Variante gefällt besser?) und Meinungen abzuholen. Ein weiterer Nutzen eines solchen interaktiven Tools liegt in der einfachen Vernetzung verschiedener Akteure. Es können z.B. Helfende für Anlässe in der Gemeinde (zB. Münsinger Louf) rekrutiert werden. Auch wäre die Nachbarschaftshilfe einfach zu organisieren und die Gemeinde könnte Push-Mitteilungen versenden (Infos, Alarme etc.).

Die Homepage der Gemeinde Münsingen ist dafür nicht ausreichend, weil sie als App-Applikation schwerfällig und vor allem nicht interaktiv ist.

Als Beispiele solcher E-Tools seien hier aufgeführt der digitale Dorfplatz Grosshöchstetten mit der Plattform Crossiety (vgl. crossiety.ch/grosshochstetten und vgl. Anhang) und die Partizipationsplattform dialog.thun.ch, die es der Bevölkerung ermöglicht, sich zu zahlreichen Themen der Stadt Thun zu äussern.

ANTRAG:

Die Gemeinde Münsingen ermöglicht mit einer **interaktiven** Online-Plattform wie zB. Crossiety oder ähnlichem eine aktive und dauerhafte E-Mitwirkung der ganzen Bevölkerung.

Münsingen, Juni 2026 / Die Fraktion der SP

Andrea Müller Merky

Camille Girod

Martin Schütz

Linus Schärer

Martin Schweizer

Der digitale Dorfplatz von Crossiety



Interaktive Online-Plattform für ein aktives Gemeindeleben

Der digitale Dorfplatz des Schweizer Startups Crossiety ist weit mehr als nur eine Informationsplattform für Gemeinden, Städte und Regionen. Die zahlreichen Funktionen ermöglichen verschiedene Interaktions- und Partizipationsmöglichkeiten – für ein aktives Gemeindeleben. Nebst der Verwaltung haben auch Einwohner, Vereine, Gewerbe, Schulen, Institutionen und alle anderen lokalen Gemeinschaften Zugang auf die Plattform. Diese ist als App fürs Smartphone und Tablet sowie auf dem Desktop verfügbar.

Zahlreiche Funktionen für ein aktives Zusammenleben

- Neuigkeiten
- Agenda
- Nachbarschaftshilfe
- Gruppen für interne Kommunikation
- Verzeichnis
- Diskussionen & Umfragen
- Chat
- Push-Benachrichtigungen
- Schnittstelle Gemeindewebseite
- Abfallkalender & Schadensmelder
- Marktplatz
- Und viele mehr

Mit Crossiety haben Gemeinden, Vereine und Einwohner bereits erfolgreich:

- Unterstützung für betagte Mitmenschen organisiert
- Nachbarn für Freizeitbeschäftigungen zusammengebracht
- Interessierte für Gemeinde- und Vereinsaufgaben gefunden
- die Kommunikation in Gemeinschaften sichergestellt
- sich via Umfragen zu grossen Gemeinde-Projekten abgestimmt
- vermisste Haustiere wiedergefunden
- jungen Familien Unterstützung für Kinder geboten
- und auch während der Coronakrise grosse Solidarität in der Gemeinde und Region gezeigt

Lokal, vertrauenswürdig und sinnvoll



Die Einwohner registrieren sich mit der PLZ des eigenen Wohnorts und können im Umkreis von 20km auch weiteren Gemeinden folgen. Nebst dem hohen Datenschutz ist die Plattform werbefrei und die Nutzerdaten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nur SMS-verifizierte Nutzer, welche sich mit Vor- und Nachnamen registriert haben, können Beiträge schreiben und kommentieren. Dank den interaktiven Möglichkeiten werden reale Kontakte unterstützt sowie die Partizipation und Vernetzung vor Ort gefördert.

Persönliche Unterstützung und Beratung vor Ort



Das Angebot von Crossiety geht über das technische Bereitstellen der Plattform hinaus. Mit gezielten Kommunikationsmassnahmen hilft unser Experten-Team Ihnen als Verwaltung, die Plattform bekannt zu machen. Von physischen Schulungen und Workshops vor Ort über Flyer bis hin zu Textvorlagen: Das Crossiety-Team steht Ihnen jederzeit zur Seite und begleitet Sie auf dem Weg zu einer aktiven Plattform.

Erfahrung aus 70 Gemeinden und Städten sowie über 3000 Gruppen



Aktuell nutzen bereits über 70 Gemeinden und Städte aus der Schweiz und seit neuem auch aus Deutschland den digitalen Dorfplatz erfolgreich. Durch unsere Erfahrung und Unterstützung im Bereich Community Building gelingt es dabei, in vielen Gemeinden bereits nach wenigen Wochen 20 bis 30 Prozent der Einwohner*innen zu erreichen. Zudem werden auf der Plattform über 3000 Gruppen genutzt, um im Namen der Gemeinschaft (bspw. als Schule, Verein oder lokales Gewerbe) die Bevölkerung zu informieren sowie intern in der Gruppe einfach und effizient miteinander zu kommunizieren.

Unser Preismodell richtet sich nach der Grösse der Gemeinde, Stadt oder Region. Gerne stellen wir Ihnen auf Anfrage eine individuelle Offerte aus. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen: www.crossiety.ch/gemeinden
E-Mail: gemeinden@crossiety.ch
Tel: 043 255 92 92